

THOMASMESSE ST. PETRI DOM BREMEN

28. APRIL 2002

„Armut hat viele Gesichter“

Wir lassen uns in den Gottesdienst hineinnehmen

Gemeinsames Lied, Nr.11: „Christus, dein Licht“

Begrüßung

Gemeinsames Lied, Nr.5: „Suchen und fragen“

Wir bringen vor Gott, was uns bewegt

Einladung zum Beten

Persönliches Gebet

Gemeinsames Lied, Nr.31.3: „Kyrie“

Persönliches Gebet

Gemeinsames Lied, Nr.31.3: „Kyrie“

Gebetsstille

Zeit zum eigenen Gebet:

Wir bringen vor Gott, was uns freut oder belastet

(Hinweise zu den Angeboten finden Sie auf der Rückseite)

Fürbitten im Wechsel mit gemeinsam gesungenem ‘Kyrie’, Lied Nr.31.3

Gemeinsames Lied, Nr.44: „Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt“

Wir lassen uns Gottes Freundlichkeit zusagen

Verkündigung, Psalm 82,3

Gemeinsames Lied, Nr.60: „Brich mit den Hungrigen dein Brot“

Wir feiern Gottes Freundlichkeit mit Herzen, Mund und Händen

- Das Abendmahl -

Einladung zum Abendmahl

Gemeinsames Lied, Nr.42: „Du bist heilig“

Gabengebet und Bitte um den Heiligen Geist

Erinnerung an Jesu Mahl mit seinen Freunden

Gemeinsames ‘Vater Unser’

Gemeinsames Lied, Nr.28: „Dona nobis pacem“

Wir decken den Tisch

Abendmahlausteilung

Dankgebet

Gemeinsames Lied, Nr.41: „Gott gab uns Atem“

Wir nehmen Gottes Zutrauen mit in unseren Alltag

Abkündigungen

Segen

Gemeinsames Lied, Nr.50: „Wo Menschen sich vergessen“

Vater Unser

Vater unser im Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,

wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn Dein ist das Reich

und die Kraft und die Herrlichkeit

in Ewigkeit

Amen

Schafft Recht
den Armen
und den Waisen
und helft den Elenden
und den Bedürftigen
zum Recht

Psalm 82, 3

Vergiss die Träume nicht,
wenn die Nacht wieder über dich hereinbricht
und die Dunkelheit dich

wieder gefangen zu nehmen droht.

Noch ist nicht alles verloren.

Deine Träume und deine Sehnsüchte

tragen Bilder der Hoffnung in sich.

Deine Seele weiß,

dass in der Tiefe Heilung schlummert

und bald in dir ein neuer Tag erwacht.

Ich wünsche dir,

dass dich all das Unerfüllte

in deinem Leben nicht erdrückt,

sondern dass du dankbar sein kannst für das, was

dir an Schönerem gelingt.

Ich wünsche dir,

dass all deine Traurigkeiten nicht vergeblich sind,

sondern dass du aus der Berührung

mit deinen Tiefen

auch Freude wieder neu erleben kannst.

Die Kollekte ist bestimmt für das Arbeitslosenzentrum Tenever

-----**Die nächste Thomas-Messe findet am 26. Mai statt (Einsingen: 17.30Uhr)**-----

*Das nächste Vorbereitungstreffen, offen für alle Interessierten, findet am 02. Mai um 20⁰⁰Uhr
im Gemeindehaus, Sandstr. 10/12 statt.*